



Kundeninformationen

Anleitung Batteriewechsel JA-X85ST, JA-X82ST, JA-63S80 (Oasis80 / Jablotron100)

Sollten Sie im Zuge des **Batteriewechsel Hilfe** benötigen, so können Sie sich **während der Geschäftszeiten** an uns wenden. **Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass jegliche Hilfestellung durch W&R, auch telefonische, nach tatsächlichen Aufwand laut Regiestundensatz abgerechnet wird!**

Mit Ihrer Kontaktaufnahme für Serviceleistungen akzeptieren Sie die Bedingungen zur Verrechnung!
(Stand 01.2023 – Techniker 141,60 EUR inkl. Mwst / Stunde)

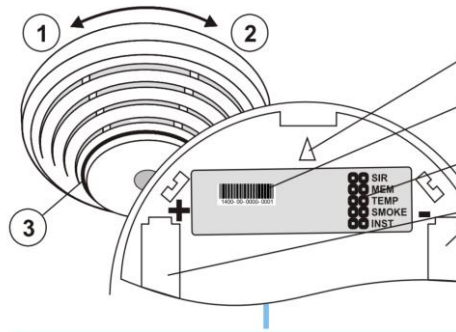
- 1 Um die Batterien zu wechseln, muss die Anlage zuerst in den Errichtermodus/Service-Modus gebracht werden, da sonst beim Öffnen des Funk-Rauchmelders ein Sabotagealarm ausgelöst wird. Bei Polizeiaufschaltung diese vorab über 133 informieren und ein Wartungsfenster vereinbaren!

Oasis 80: am Bedienteil die folgende Ziffernfolge eingeben: *0 ERRICHTERCODE(4stellig)
-> nun sollte das Bedienteil „Servicemodus/Errichter“ anzeigen.

Jablotron 100: am Bedienteil die folgende Ziffernfolge eingeben: ERRICHTERCODE(4stellig)
-> mit ENTER ins Menü und dann mit den Pfeiltasten „Errichtermodus/Service“ anwählen (weit unten im Menü)
-> mit der ENTER-Taste bestätigen.
-> Nun sollte das Bedienteil nur Orange leuchten und der kleine Bildschirm einen Ring anzeigen.

- 2 Den Bajonettverschluss (ganzer Melder) gegen den Uhrzeigersinn drehen und nach unten abnehmen.
Die Type des Melders ablesen und nach den folgenden Anleitungen vorgehen.

(Siehe nächste Seiten)



- 3 Den Bajonettverschluss aufsetzen (Pfeil grün oder weiß) und im Uhrzeigersinn drehen.
Der Melder beginnt zu leuchten, macht einen Selbsttest und die LED erlischt.

Am Bedienteil den Errichtermodus/Service-Modus beenden.

Oasis 80: mehrmals mit ESC das Menü verlassen

Jablotron 100: Im Menü den Punkt „Errichter/Service-Modus beenden“ mit der ENTER-Taste anwählen

Die Alarmanlage darf jetzt keinen Sabotagealarm oder eine Störung anzeigen. Falls doch, Melder nochmals laut Schritt 2+3 entfernen und wieder aufsnappen. Ein erneutes Batteriewechseln ist nicht notwendig. (einfach den Deckel abheben und wieder schließen)

Achtung - Die Firma W&R Sicherheitstechnik GmbH übernimmt keinerlei Gewährleistung und Haftung für die Richtigkeit der Angaben sowie Garantie und Gewährleistung für etwaige Defekte bzw. nicht Funktionieren der Alarmanlage. Alle Angaben ohne Gewähr.



ALARM · ZUTRITT · VIDEO · TRESORE UND VIELES MEHR!

JA-63S-80

Feueralarm Optischer Melder:

Wenn Rauch während der Analyse in den Melder eindringt blinken die LED als Voralarm. Wenn die Rauchentwicklung anhält, wird ein akustischer Alarm ausgelöst, der mit einer niedrigen Intensität beginnt, danach geht er in die volle Leistung über. Temperaturmelder: Die Anzeige erfolgt übereinstimmend mit dem optischen Melder. Alarmspeicher: Wir mit DIP 2 gemäß der Tabelle ein- und ausgeschaltet. Im Fall des eingeschalteten Verlaufspeichers zeigt die Signallampe eine Aktivierung des Melders auch nach dem Lüften an. Die Anzeige kann durch Drücken der Taste beendet werden. Stummschalten der Sirene bei einem Alarm: Für die gesamte Dauer der Brandgefahr blinkt der Melder immer 2x kurz und heult gleichzeitig auf (größere Lautstärke als beim Test). Beim Alarm kann die Sirene durch Drücken der Taste Test für ca. 3 Sekunden stummgeschaltet werden. Wenn keine Rauchbildung entsteht oder die Temperatur sinkt, wird die akustische Signalisierung nach ca. 10 Minuten erneut aktiviert.

Meldertest

Der Test erfolgt automatisch nach dem Einlegen der Batterie oder bei der Änderung der Einstellung an der Pinleiste. Die Funktion des Melders kann durch Drücken und Halten der Taste Test für ca. 3 Sekunden überprüft werden. Wenn der Melder einen Piepton von sich gibt und die Signallampe kurz aufleuchtet, ist dieser in Ordnung. Dabei wird die Alarminformation an das System übertragen. Das Testsignal wird zum INSTANT Kreis übertragen. Dieser Test sollte mindestens 1x alle 30 Tage durchgeführt werden. Im Fall einer Störung gibt er 4x einen Piepton von sich und blinkt dauerhaft. Entfernen Sie in so einem Fall die Batterie für 1 Minute aus dem Melder und legen Sie diese danach wieder ein. Wenn die Signallampe nach ca. 1 Minute wieder blinkt, übergeben Sie den Melder an die Serviceabteilung. Achtung: testen Sie den Melder niemals, indem Sie im Objekt Feuer machen. Für Ruchtests werden Simulationstestspray verkauft. Beim Test mit dem Testspray wird die Information über den FIRE Kreis an die Zentrale geleitet.

Batterietausch im Melder

Das System kontrolliert den Zustand der Batterie und wenn diese zu Ende geht, wird eine Information an die Zentrale übergeben und alle ca. 45 Sekunden ertönt ein kurzes akustisches Signal und die Signallampe blinkt kurz auf. Tauschen Sie die Batterie innerhalb von 2 Wochen. Nach dem Tausch der Batterie testet sich der Melder automatisch. Werfen Sie alte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern geben Sie diese an einer Sammelstelle ab.

JA-110ST

Feueralarm Optischer

Wenn Rauch in den Melder dringt, wird ein Alarm ausgelöst. Dieser wird durch eine schnell aufblinkende rote LED signalisiert (ungefähr 8 Mal pro Sekunde). Die Anzeige dauert so lange, bis die Meldungskammer des Melders belüftet ist.

Wärmemelder:

Wenn die Temperatur die Grenze überschreitet, wird ein Alarm ausgelöst. Dieser wird durch eine schnell aufblinkende rote LED signalisiert (ungefähr 8 Mal pro Sekunde). Die Anzeige dauert so lange, bis die Temperatursinkt (z.B. wenn ein Raum belüftet wird). Alarmspeicher: Wenn dieser aktiviert ist, blinkt die LED Alarmanzeige nach Beendigung des Alarms weiterhin langsam (ca. zwei Mal pro Sekunde) für weitere 24 Stunden. Die Anzeige kann durch Unscharfschaltung des Bereichs, in dem der Melder installiert ist, beendet werden.

Sabotagealarm:

Wenn die Melderabdeckung geöffnet ist, löst der Melder einen Sabotagealarm aus, wenn die Zentrale nicht im Errichtermodus ist. Testen und Wartung des Melders Die Funktionsfähigkeit des optischen Teils des Melders kann mit einem Testspray getestet werden. Die Funktionsfähigkeit des Hitzeteils kann mit einem Haartrockner getestet werden. Wenn der Melder so konfiguriert ist, dass er Alarme durch beide Zustände auslöst, müssen sowohl das Spray als auch der Haartrockner gleichzeitig eingesetzt werden. Der Test sollte einmal im Monat durchgeführt werden. Die Abdeckung des Melders sollte regelmäßig gereinigt werden. Achtung: Den Melder niemals während eines Gebäudebrands testen. Fehlermeldung Der Melder kontrolliert seine Funktionalität. Wenn ein Fehler entdeckt wird, blinkt die LED-Anzeige sofort 3 Mal und dann 3 Mal alle 30 Sekunden. Der automatische Test zeigt einen Fehler genauso an. Ein gemeldeter Fehler kann auch durch einen Fehler der Melderabdeckung, die Umgebungstemperatur, wenn sie sich außerhalb der betrieblichen Temperatur befindet oder durch andere Fehler des Melders hervorgerufen werden. Ein Fehler der betrieblichen Temperatur verschwindet wieder in dem Moment, wenn die sich die Temperatur wiedernormalisiert. Andere Fehlermeldungen werden auch als Fehler angezeigt, wenn die Ursachen behoben sind. Die Fehleranzeige kann durch den Funktionstest gestoppt werden. Der erste Funktionstest wird beim Öffnen der Melderabdeckung (Abb. 6-1), dem Entfernen und Einsetzen des unteren Kunststoffteils (Abb. 6-2) ausgelöst. Wenn sich aus diesem Test wieder eine Fehlermeldung ergibt, schicken Sie den Melder zum Reparaturservice.

ACHTUNG! Die Zentrale muss auf den Errichter-modus umgeschaltet werden, sonst wird ein Sabotagealarm ausgelöst.



ALARM · ZUTRITT · VIDEO · TRESORE UND VIELES MEHR!

JA-82ST (182ST)

Fehleranzeige

Der Melder überprüft seine Funktion und zeigt Fehler durch schnelles Blinken für ca. 1 Minute an. Danach folgen 3 kurze Blinksignale alle 30 Sekunden. In einem solchen Fall nehmen Sie die Batterien für 1 Minute heraus und setzen Sie sie dann wieder ein. Falls die LED nach ca. 1 Minute wieder blinkt, wenden Sie sich an den Errichter.

Feueralarm Optischer Rauchsensor:

Sobald Rauch in den Melder eindringt, blinkt seine LED rot und er sendet ein Alarmsignal. Hitzesensor: Sobald die eingestellte Temperaturgrenze überschritten wird, blinkt die LED des Melders rot und er sendet ein Alarmsignal. Alarmspeicher: Ist der Ereignisspeicher aktiviert, zeigt die LED Alarmanzeige für weitere 30 Minuten durch langsames Blinken an, auch wenn sich der Rauch verzieht. Durch Drehen des Melders nach links (Aktivierung des Sabotagesensors) kann die Anzeige ebenfalls beendet werden. Hinweis: Die Aktivierung dieser Funktion ist in der Norm vorgeschrieben.

Sabotagealarm:

Beim Entfernen des Melders wird ein Sabotagesignal gesendet. Test und Wartung Die Funktion des Rauchsensors kann mit einem speziellen Spray getestet werden. Der Test sollte alle 30 Tage durchgeführt werden. Das Gehäuse des Melders sollte regelmäßig abgestaubt werden, andere Wartungsmaßnahmen sind nicht erforderlich.

Warnung: Testen Sie den Melder nie mit Feuer! Batteriewechsel Bei niedriger Batteriespannung sendet das System automatisch eine Meldung. Die optische Anzeige blinkt dann alle 30 Sekunden kurz auf. Stellen Sie im System den Errichtermodus ein, bevor Sie die Batterien austauschen (sonst wird ein Sabotagealarm ausgelöst). Es müssen immer alle drei Batterien ausgewechselt werden. Verwenden Sie nur Batterien des gleichen Typs und der gleichen Marke. Wenn alle Batterien in den Melder eingesetzt sind, wird automatisch ein Test durchgeführt. Mit diesem werden die Batteriespannung und der Sensorstatus überprüft, und die Information wird an die Zentrale gesendet.

v (185ST)

Feueralarm

Ein Feueralarm wird je nach Einstellung optisch und akustisch (nur Innensirene Zentrale) angezeigt. Nachdem die Bedingungen für das Auslösen des Feueralarms erfüllt sind (das Eindringen von Rauch in den Melder oder das Erreichen der Alarmtemperatur bzw. beides je nach Einstellung), zeigt der Melder die Gefahr durch das Ertönen der Sirene und das schnelle Blinken der LED an. Die Information über den Alarm wird gleichzeitig an die Zentrale des Systems übertragen.

Stummschalten der Sirene während des Alarms:

Das Ertönen der Sirene kann unterbrochen werden, indem das Meldergehäuse gegen die Rückseite gedrückt wird. Wenn die normalen Bedingungen innerhalb von 10 Minuten nicht wiederhergestellt werden (der Rauch löst sich nicht auf oder die Temperatur sinkt nicht), ertönt die Sirene erneut. Bei Bedarf (z.B. Störung des Melders) kann das erneute Ertönen bis um 12 Stunden verschoben werden. Es wird so durchgeführt, dass der Melder nach dem Stummschalten der Alarmanzeige für 5 Sekunden wieder gedrückt wird. Nach dem Ertönen des akustischen Signals muss der Melder innerhalb von 1 Sekunde losgelassen werden. Der Wechsel zum Modus der verzögerten akustischen Alarmanzeige wird durch 5 Pieptöne bestätigt. Die optische LED Anzeige (3) blinkt über die gesamte Dauer der verzögerten akustischen Anzeige.

Alarmspeicher

Ist der Ereignisspeicher zum Alarmzeitpunkt scharfgeschaltet, bleibt die LED-Alarmanzeige bestehen, auch wenn die normalen Bedingungen wiederhergestellt sind. Die Anzeige blinkt langsam 24 Stunden lang oder sie kann durch Drücken des Meldergehäuses beendet werden. Sabotagealarm: Beim Öffnen des Meldergehäuses wird ein Sabotagesignal an die Zentrale gesendet.

Test und Wartung

Die Funktion des Melders muss regelmäßig, mindestens 1x im Monat überprüft werden. Der Test wird durch das Drücken des Melders gegen die Gehäuserückseite, bis die LED aufleuchtet, durchgeführt. Das Aufleuchten der LED zeigt den Wechsel zum Testmodus an. Die LED leuchtet während der gesamten Testdauer. Nach dem Ende des Tests erlischt die LED. Der Melder zeigt dann das Ergebnis an. Ein korrekt funktionierender Melder reagiert mit einem Piepton. Ein Fehler wird durch 3 Blinksignale der LED und 3 Pieptöne angezeigt. Wenn die Batterie als leer ausgewertet wird, wird der Test mit 1 Blinksignal ohne akustische Anzeige beendet. Das Testergebnis wird auch an die Zentrale übertragen. Bei einem korrekt funktionierenden Melder erscheint „Test OK“, bei einer Störung dann „Störung“ auf dem Display angezeigt. Die Funktion der akustischen Anzeige des Melders kann mit einem Aerosol-Spray (z.B. SD-TESTER) überprüft werden. Der Hitzesensor wird mit warmer Luft (z.B. Haartrockner) getestet. Wenn sich die Zentrale bei diesem Test nicht im Modus SERVICE/WARTUNG befindet, wird ein Feueralarm ausgelöst.



ALARM · ZUTRITT · VIDEO · TRESORE UND VIELES MEHR!

Fehleranzeige

Der Melder überwacht laufend seine Funktionstüchtigkeit. Der Fehler wird durch 3 Pieptöne und Blinksignale angezeigt, dann folgen 3 kurze Blinksignale alle 30 Sekunden. Bei der Fehleranzeige kann der Test des Melders durchgeführt werden, siehe Abschnitt Test und Wartung des Melders. Falls der Fehler behoben ist, ertönt ein kurzer Piepton. Konnte der Fehler nicht behoben werden, muss der Melder an den Service geschickt werden.

Batteriewechsel

Der Melder überwacht seine Batteriespannung. Bei zu niedriger Spannung blinkt die optische Anzeige alle 30 Sekunden kurz. Die Information über die leeren Batterien wird auch an die Zentrale gesendet. Die Batterien sollten dann so schnell wie möglich ersetzt werden. Es müssen immer alle 3 Batterien ausgewechselt werden. Verwenden Sie nur Batterien des gleichen Typs und der gleichen Marke. Bitte ausschließlich hochwertige Alkali-Batterien 1,5V AA verwenden